

## Geibel, Emanuel: In der Frühe (1833)

- 1 Frisch von kühlem Tau durchquollen
- 2 Schauern Wald und Erlenbruch;
- 3 Aus des Ackers schwarzen Schollen
- 4 Dampft ein kräft'ger Erdgeruch.
  
- 5 Still noch ist's auf allen Wegen,
- 6 Nur vom Dorf die Glocke ruft
- 7 Fernher ihren Morgensegen
- 8 Durch die sonnendunst'ge Luft.
  
- 9 Von dem Strom, wo ich gebadet,
- 10 Eh' der letzte Stern entfloh,
- 11 Mit verjüngter Kraft begnadet
- 12 Kehr' ich heim, des Tages froh.
  
- 13 Ahnungsvoll im Busen klingt mir
- 14 Dunkler Melodien Gewühl,
- 15 Und den leichten Schritt beschwingt mir
- 16 Ein beglückend Vorgefühl.
  
- 17 Was bedeutet dies Empfinden?
- 18 Soll ich die Geliebte sehn?
- 19 Oder flutet in den Winden,
- 20 Muse, deines Odems Wehn?

(Textopus: In der Frühe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61776>)